Borkumer Zeitung

139. Jahrgang / Nr. 119 | Dienstag/Mittwoch, 4./5. August 2020 | Einzelverkaufspreis: 1,60 €

Ein erfolgreicher Abschluss der Senior Tour

Trotz Corona Pandemie – die 109. Auflage des prominentesten und größten Bäderturniers läuft wieder

Bei den Herren 40 schlug die Nummer Drei der Setzliste, Thiemo Frommeyer vom THC Lüneburg, nacheinander die Nummern Eins und Zwei im Tableau.

BILDER: JUERGEN HASENKOPF FÜR BORKUM OPEN

BORKUM - Noch bis zum kommenden Sonnabend fliegt wieder der gelbe Filzball auf der Borkumer Tennisanlage über die Netze. Schon zum 109. Mal werden die Borkum Open auf der größten ostfriesischen Insel durchgeführt, was gerade jetzt in der auch für den Sport sehr schwierigen Zeit der Corona-Pandemie nicht selbstverständlich ist. Die Borkum Open konnten in der Vergangenheit immer auf einen großen Sponsorenpool zurückgreifen, vorrangig auf hiesige Geschäfte und Unternehmen der Insel.

Corona hat hier bundesweit einiges ins Ungleichgewicht gebracht, zudem war der Tourismus über eine extrem lange Zeit vor Ort gleich Null. „Dieses Jahr ist für mich Vieles noch herausfordernder. Die wirtschaftlichen Engpässe auf der Insel sind teilweise dramatisch, so dass ich erstmals eine hohe Miete für die elf Turniertage auf der Anlage zahlen muss. So sehr das auch das Turnierbudget belastet, so groß muss von mir und den Teilnehmern das Verständnis sein für die Lage vor Ort, bedingt durch die massiven Umsatzeinbußen im Millionen-Bereich für den Tourismus.“, betont der Turnierveranstalter Christoph Damaske.

Breites Teilnehmerfeld steht auf dem Platz

Beim Blick auf die Ausschreibung fällt auf: Das Teilnehmerfeld könnte breiter nicht gestreut sein. Vom Kleinfeldtennis der U8 über den Damen- und Herren-Leistungssport bis hin zu den Seniorinnen und Senioren der Altersklasse Ü70 wird nun wirklich jede Altersklasse angesprochen. Bereits ausgetragen wurden zwei Damen- und fünf Herrenkonkurrenten im Rahmen der Senior-Tour. Sie spielten um sieben Einzel, zwei Mixed- und einen Doppeltitel. Turnierleiter Christoph Damaske zog hierbei eine durchaus positive Bilanz – vor allem mit Blick auf Corona-bedingten schwierigen Vorzeichen. „Mit 110 Meldungen in insgesamt zehn Disziplinen waren wir unter diesen nicht einfachen Bedingungen recht ordentlich aufgestellt“, so Damaske.

Während die Seniorinnen und Senioren bei den diesjährigen Borkum Open, Deutschland größtem Insel-Bäderturnier, noch um die Platzierungen kämpfen, greifen ab morgen auch die Damen und Herren sowie Kinder und Jugendliche ins Turniergeschehen ein.

Trotz aller Widrigkeiten und Hürden rund um die Corona-Thematik ist es dem emsigen Turnierboss Christoph Damaske wieder einmal gelungen, zahlreiche Tennisenthusiasten, Partner und Förderer ins Turnierboot zu holen. Das Motto der diesjährigen Austragung: „Tennis mit Abstand“ am besten.

Insgesamt wurden bei den Seniorinnen und Senioren unter besten äußeren Bedingungen und bei schönstem Wetter 227 Sätze in 112 Matches absolviert.

Lara Stamereilers vom SVE Wiefelstede spielte bereits ihre Partien bei den Borkum Open.

Bei den Damen geht es auf Borkum um 500 Euro Preisgeld, bei den Herren werden insgesamt 3000 Euro ausgeschüttet. So ist es nicht verwunderlich, dass unter den 21 gemeldeten Damen und 40 eingeschriebenen Herren auch jede Menge LK1er zu finden sind. Keine Frage: die Meldelisten in den beiden Königsdisziplinen der Borkum Open versprechen hochklassigen Tennissport. Auch wenn noch einige stressige Turniertage vor ihm liegen, gehört unser Respekt schon jetzt Veranstalter und Turnierchef Christoph Damaske. Mit diesem unerschütterlichen Mut und großem Herz ein solches Mammutevent in diesen Zeiten durchzuziehen, erfordert jede Menge Idealismus.

Hygienevorgaben wurden erfüllt

Insgesamt wurden bei den Seniorinnen und Senioren unter besten äußeren Bedingungen und bei schönstem Wetter 227 Sätze in 112 Matches absolviert. „Vor allem die Finalspiele waren durchweg sehr sehenswert“, stellt Damaske weiter fest, der sehr deutliche Worte für alle Teilnehmer sowie die Zuschauer bereithält: „Alle haben sich an die vorgegebenen Sicherheits- und Hygienevorgaben gehalten. Dies hat uns auch das örtliche Ordnungsamt, welches sich in den ersten Tagen gleich zwei Mal ein persönliches Bild vor Ort gemacht hat, entsprechend bestätigt.“

Dass dieses Traditionsturnier nun doch stattfinden kann, war zunächst nicht zu erwarten und die sukzessiven Lockerungsmaßnahmen von Bund und Länder haben ihren Teil dazu beigetragen, dass es auf Borkum auch in diesem Jahr wieder heißen kann: Spiel, Satz und Sieg.